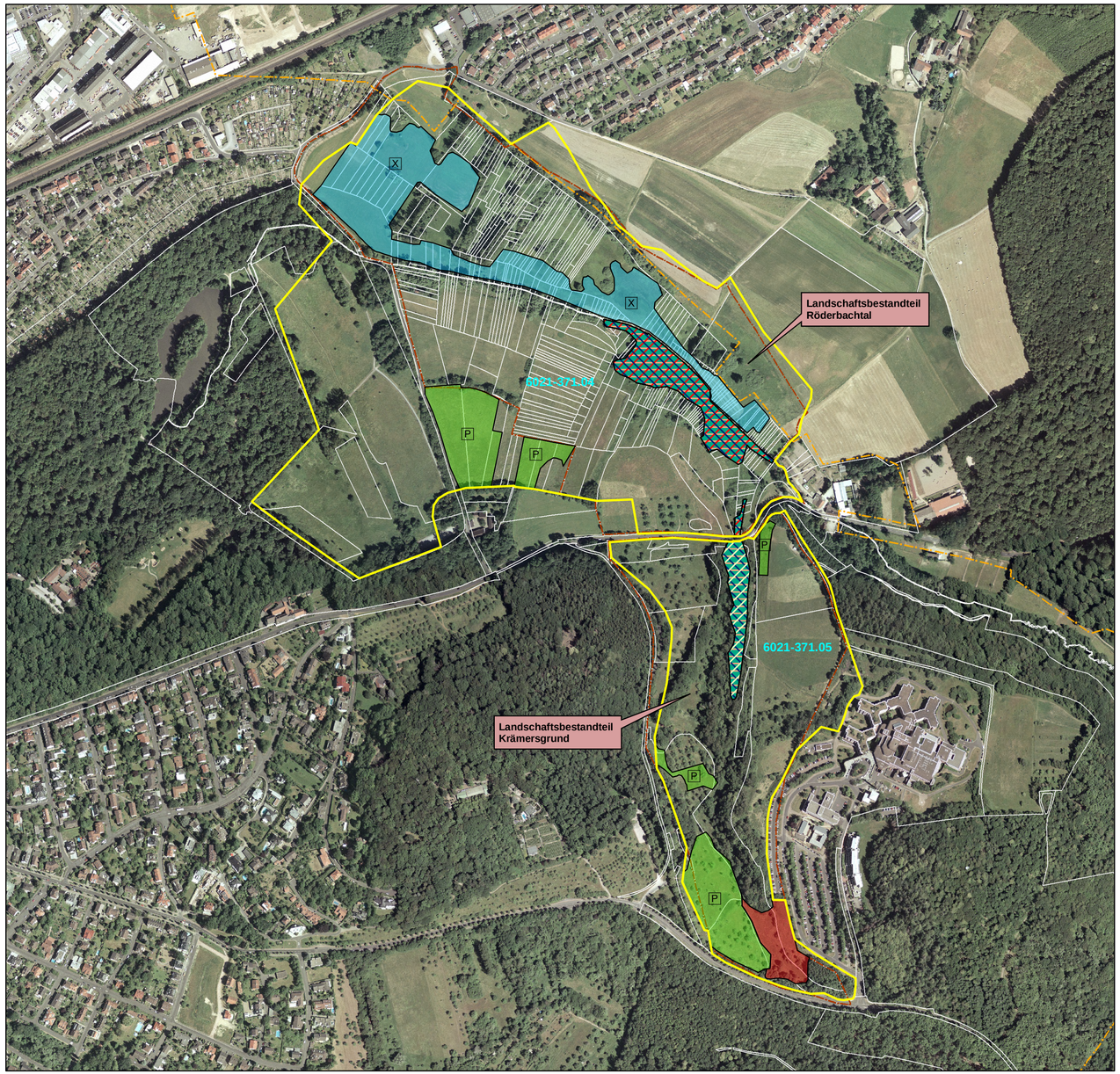

Offenlandlebensräume

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen:

- 2-schürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes (1. Mahd ab 25.05.), keine oder nur Erhaltungsdüngung (LRT 6510)
- 2-schürige Mahd; mit Abräumen des Mahdgutes (1. Mahd zwischen 25.05. und 15.06.; 2. Mahd nach 15.09.), keine oder nur Erhaltungsdüngung (Dunkler W.-Ameisenbläuling, ggf. LRT 6510)
- jährliche 1-schürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes, keine oder nur Erhaltungsdüngung (Dunkler W.-Ameisenbläuling, Lebensraumerhalt Breitblättriges Knabenkraut)
- gelegentliche 1-schürige Herbstmahd (ab Mitte September, alle 1 – 3 Jahre), unter Beobachtung der Fläche hinsichtlich Gehölzaufkommen, (LRT 6430, Dunkler W.-Ameisenbläuling)
- Aushagerungsfläche: 2- bis je nach Aufwuchs 3-schürige Mahd, gänzlicher Verzicht auf Düngung notwendig; nach erfolgter Aushagerung Umstellung auf 2-schürige Mahd (1. Mahd im Mai) (LRT 6510, Dunkler W.-Ameisenbläuling)

weitere Konkretisierung von Mahdzeiträumen (auch unter Berücksichtigung weiterer naturschutzfachlicher Ziele):

- Festlegung Mahd im Mai, um Gehölz- oder Brombeeraufwuchs zurückzudrängen (LRT 6510, Dunkler W.-Ameisenbläuling)
- Festlegung Mahd ab Mitte September (Dunkler W.-Ameisenbläuling, ggf. Lebensraumerhalt Breitblättriges Knabenkraut)
- Festlegung Mahd: jährlich wechselnd – 1. Jahr: 01.07. bis 15.07., 2. Jahr: nach 15.09. (Dunkler W.-Ameisenbläuling, Lebensraumerhalt Breitblättriges Knabenkraut)
- Festlegung Mahd: zwischen 01.07. und 01.08. (Lebensraumerhalt Breitblättriges Knabenkraut)
- Aushagerungsfläche: Festlegung Mahd nach erfolgter Aushagerung: 1. Mahd zwischen 25.05. und 15.06.; eventuelle zweite Mahd nach 15.09. (Dunkler W.-Ameisenbläuling)

konkretisierende oder zusätzlich notwendige Maßnahmen:

- P — statt 1. oder 2. Mahd Beweidung möglich – Pferde (LRT 6510, ggf. Dunkler W.-Ameisenbläuling)
- S — statt 2. Mahd Beweidung möglich – Schafe (LRT 6510)
- X — keine Weidenutzung (Dunkler W.-Ameisenbläuling)
- mit Nutzer absprechen, ob Pferdeweide herausgenommen werden kann (Dunkler W.-Ameisenbläuling, ggf. LRT 6510)

Waldlebensräume (LRT 91E0)*

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen:

- Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung
- Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Charakteristische Baumarten einbringen oder fördern
- Ablagerungen entfernen

Sonstige kartographische Darstellungen:

- Artfunde des Dunklen W.-Ameisenbläulings im Anschluss an die FFH-Grenze (nur Teilgebiet 6021-371.02)

Grenzen:

- FFH-Gebietsgrenze 6021-371
- Flurgrenzen
- Stadtgrenze
- Geschützter Landschaftsbestandteil

0 125 250 375 500 Meter

N

Regierung von Unterfranken

FABION GbR
Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft
Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel. 0931 / 21401, Fax: 0931 / 28 73 01
email: umweltbuero@fabion.de

NATURA 2000

Managementplan zum FFH-Gebiet 6021-371
"Extensivwiesen und Ameisenbläulinge in und um Aschaffenburg"
im Auftrag der Regierung von Unterfranken

Karte 3:
Maßnahmen

Teilgebiet 6021-371.04, 6021-371.05

Bearbeiter:	Renate Ullrich Hans-Jürgen Beck	Original-Maßstab 1:5.000
gezeichnet:	Karl-Heinz Hoffmann	Dezember 2009

Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung;
Geobasisdaten: ©Bayerische Vermessungsverwaltung